



WEINGUT AM STEIN

VDP.GROSSE LAGE

VDP.GROSSE LAGE zeichnet die hochwertigsten deutschen Weinberge aus. Die Lagen sind parzellengenau abgegrenzte Terroirs, in denen Weine mit besonderem Charakter reifen, die ihre Herkunft widerspiegeln und ein besonderes Reifepotential besitzen. Sie sind mit regional eng festgelegten und zum jeweiligen Weinberg passenden Rebsorten bepflanzt. Die trockensten Weine aus VDP.GROSSEN LAGEN werden als VDP.GROSSES GEWÄCHS bezeichnet. Der Ertrag liegt bei max. 50hl/ha. Es wird selektiv per Hand gelesen.



2018 STEIN, Stetten Silvaner GG

Alk. 14 %vol., Restsüße 1 g/l, Säure 7 g/l

Aromatik:

kräuteriger, etwas gewürziger und florale Nuancen mit gelbfruchtigen Aromen von Mirabelle, Aprikose und Physalis, einem Hauch Senfsaat, Fenchel und deutlicher leicht rauchiger Mineralik. Reife, ganz trockene, helle Frucht, gelbe Würze und auch etwas Pfeffer, hat bei aller Kraft auch kühle Elemente. Lange nachhallender Geschmack.

Empfohlene Trinktemperatur; 12° C

Trinkreife: bis 2036

Lage:

Der Stettener Stein: ein Amphitheater der Natur. 70 Jahre alte Rebanlagen auf Muschelkalfelsen geben dem „gelben Silvaner“ in den Filetstücken des Stettener Steins, die Hauptrolle in einem atemberaubenden Terroir. Die Kernlage liegt, einem Hohlspiegel gleich, achtzig Meter über dem Main, oberhalb der felsigen Schaumkalkbänke des unteren Muschelkalkes in einem halbkreisförmigen Bergeinschnitt. Die steilen, geschützten Weinbergspartellen mit 50 bis 80 % Hangneigung profitieren stark von dem Kleinklima, das sich durch die an der Felswand aufsteigenden warmen Luftmassen sehr schnell erwärmt. Der skelettreiche, karge Oberboden stellt einen großen Wärmespeicher dar und ist schwer zu durchwurzeln. Dies zwingt die Reben über viele Jahre zur Ausbildung tiefer Wurzeln, die in den karstigen Charakter des Muschelkalkes hineindringen, was den Weinen große Mineralität und Eleganz verleiht.

Vinifikation:

Zurückhaltung in der Vinifikation und stilistische Eigenständigkeit: stark ausgedehnte Maischestandzeit, Spontangärung mit höheren Resttrubgehalten, Vollhefelager bis zur Abfüllung; ausgeklügelte Melange im Ausbau von Betonei, Holz und Amphore.